

# Der sächsische Erzähler,

Bezirksanzeiger für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Amtsblatt der Agl. Amtshauptmannschaft, der Agl. Schulinspektion u. des Agl. Hauptfisceramtes zu Bautzen sowie des Agl. Amtsgerichts und des Stadtrathes zu Bischofswerda.

Diese Zeitschrift erscheint wöchentlich drei Mal, **Montag, Donnerstag und Sonnabend**, und kostet einschließlich der Sonnabends erscheinenden **„Sächsischen Weltaugen“** vierteljährlich 1 Mark 50 Pf. Nummer der Zeitungspreisliste 6670.

**Genehmigung Nr. 22.**  
Bestellungen werden bei allen Postanstalten des deutschen Reiches, für Bischofswerda und Umgegend bei unseren Zeitungsboten, sowie in der Exped. d. Bl. angenommen.  
**Stierndruckausgabe Jahrgang.**

Insertate, welche in diesem Blatte die weiteste Verbreitung finden, werden bis Montag, Mittwoch und Freitag früh 9 Uhr angenommen und kostet die dreigespaltenen Copyspalt 10 Pf., unter „Eingefandt“ 20 Pf. Ceterum Insertatbetrag 25 Pf. — Letzte Nummer 10 Pf.

Wegen Reinigung der Amtsräume werden

**Montag, den 26. und Dienstag, den 27. März d. J.**

bei der unterzeichneten Behörde nur **dringliche Sachen** erledigt.

Bautzen, am 20. März 1900.

Königliche Amtshauptmannschaft.

J. B.

Fehr. von Der, Regierungsrath.

5.

## Bekanntmachung,

betreffend die **Kontrollversammlungen der Mannschaften des Beurlaubtenstandes.**

Die diesjährigen Frühjahrs-Kontrollversammlungen im Bezirke des Hauptmeldeamts Bautzen finden wie folgt statt:

- Montag, den 2. April,** Vormittags 9 Uhr,  $\frac{1}{2}$  11 Uhr und Nachmittags 3 Uhr in **Bautzen, Albertshof,**
- Dienstag, den 3. April,** Vormittags 9 Uhr,  $\frac{1}{2}$  11 Uhr und Nachmittags 3 Uhr in **Bautzen, Albertshof,**
- Mittwoch, den 4. April,** Vormittags 9 Uhr,  $\frac{1}{2}$  11 Uhr und Nachmittags 3 Uhr in **Bautzen, Albertshof,**
- Donnerstag, den 5. April,** Vormittags 9 Uhr und  $\frac{1}{2}$  11 Uhr in **Bautzen, Albertshof,**
- Freitag, den 6. April,** Vormittags  $\frac{1}{2}$  9 Uhr in **Grosspostwitz, Gasthof,**
- Sonnabend, den 7. April,** Vormittags 9 Uhr,  $\frac{1}{2}$  11 Uhr und Mittags 12 Uhr in **Schirgiswalde, Gasthof zum Erbgericht,**
- Montag, den 9. April,** Vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr und  $\frac{1}{2}$  11 Uhr in **Oberneukirch, Turnhalle,**
- Dienstag, den 10. April,** Vormittags 10 Uhr,  $\frac{1}{2}$  12 Uhr und Nachmittags 2 Uhr in **Bischofswerda, Hotel König Albert,**
- Mittwoch, den 11. April,** Vormittags 10 Uhr und  $\frac{1}{2}$  12 Uhr in **Bischofswerda, Hotel König Albert,**
- Sonnabend, den 14. April,** Mittags 12 Uhr und Nachmittags  $\frac{1}{2}$  2 Uhr in **Neschwitz, Gasthof,**
- Dienstag, den 17. April,** Vormittags 10 Uhr und  $\frac{1}{2}$  12 Uhr in **Klix, Gasthof,**
- Mittwoch, den 18. April,** Vormittags  $\frac{1}{2}$  11 und Mittags 12 Uhr in **Wurschen, Gasthof.**

Zu den Frühjahrs-Kontrollversammlungen haben sich **jämmtliche Dispositions- und Ueber- und Unteroffiziere, Bandwehrenten 1. Aufgebots** und zeitig **Ganzinvaliden** zu stellen.

Es hat sich jeder zur Theilnahme an der Kontrollversammlung Verpflichtete genau über Zeit und Ort derselben, eventuell durch Befragen beim Gemeindevorstande, Gewissheit zu verschaffen.

Die Militärpapiere (Paß und Führungszeugnis) sind mitzubringen.

Nichterscheinen wird bestraft.

Bautzen, am 22. März 1900.

Königliches Bezirks-Kommando.

## Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Buchmacherin Frau **Marie Pauline verw. Weber** geb. Reigner in Oberneukirch wird heute am 20. März 1900, Nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Bankdirektor Herr **Friedrich Sparshuh** in Bischofswerda wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **20. April 1900** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

**den 18. April 1900, Vormittags  $\frac{1}{2}$  11 Uhr,**

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**den 2. Mai 1900, Vormittags  $\frac{1}{2}$  11 Uhr,**

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaunt.

Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgetrennte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **18. April 1900** Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Bischofswerda.

Bekannt gemacht durch den Gerichtsschreiber.

Secretär **Claus.**

Am **1. April** dieses Jahres tritt die **neue Feuerlöschordnung für die Stadt Bischofswerda in Kraft**, was wir zugleich unter dem Hinweis bekannt machen, daß alle diensttauglichen männlichen Erwachsene, welche in Bischofswerda ihren wesentlichen Wohnsitz haben, das 24. Lebensjahr erfüllt und das 38. Lebensjahr nicht überschritten haben, zum Dienste der Feuerwehr, jedoch mit Ausnahme der im § 3 der Feuerlöschordnung unter 1 und 2 näher angeführten Personen, verpflichtet sind.

Solche, welche nach § 4 der erwähnten Feuerlöschordnung einen Befreiungsgrund geltend machen wollen, haben ihre diesbezüglichen Gesuche unter Vorlegung eines ärztlichen Gesundheitszeugnisses beziehentlich sonstiger Unterlagen bis **31. März d. J.** bei dem unterzeichneten Stadtrath einzureichen.

Stellvertretung im Dienste der Pflichtfeuerwehr ist ausgeschlossen. Wer von dieser Dienstleistung befreit sein will, hat ein Abstandsgeld zu entrichten. Dasselbe beträgt pro Dienstjahr 6 Mark. Die Befreiung gilt stets auf das Dienstjahr, auf welches das Abstandsgeld entrichtet worden ist, das neue Dienstjahr beginnt mit dem 1. April dieses Jahres.

Derjenige, welcher von der ihm zustehenden Vergünstigung Gebrauch machen will, hat die Anmeldung der Befreiung durch Abstandsgeld bis zum **8. April** dem Brandmeister schriftlich anzuzeigen, das Abstandsgeld selbst aber längstens bis **1. Mai** des betreffenden Dienstjahres bei der Kammereikasse im Voraus baar zu entrichten.

Unterlassene rechtzeitige Anmeldung und veräumte Abentrichtung des Abstandsgeldes zieht den Verlust der Befreiung für das betreffende Dienstjahr nach sich.

Weiter haben sich die feuerwehropflichtigen Personen, denen Ordres bis zum **8. April** dieses Jahres nicht zugegangen sind oder nicht haben zugestellt werden können, bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu **10 Mark** bis längstens den **14. April** dieses Jahres in der Rathskanzlei zur Feuerwehrkammervolle anzumelden.

Bischofswerda, den 22. März 1900.

Der Stadtrath.

Dr. Lange.

8hm.